

# Eine Zeitschrift des OCV

Herausgeber:  
Oberschwäbischer Chorverband 1885 e.V.



Ausgabe 1/2014



## Ihre schönsten Fotos im „OCV aktuell“

Wenn Ihnen ein besonderes Foto bei Ihrer  
Veranstaltung gelungen ist, dann schicken Sie  
es an die „OCV aktuell“ Redaktion.

129. Hauptversammlung in Warthausen	Seite 5
„Youth music scene“	Seite 4
„Stimmbildung für und Chorleitung von Populäre(r) Musik“	Seite 9
Männergesangverein gründet Frauenchor	Seite 10
Kinder- und Jugendchöre beim Chorschulungswochenende	Seite 12
VOCALS ON AIR / Das Radiomagazin	Seite 14
Schwere Jungs und flotte Mädels	Seite 18
150 Jahre Liederkranz Bergatreute	Seite 22

*INHALT*

IMPRESSUM	2
EDITORIAL	3
DIE VERBANDSCHORLEITERIN	4
HAUPTVERSAMMLUNG 2014	5
EHRUNGEN IM JAHR 2013	6
BESONDERE EHRUNGEN 2014	8
FORTBILDUNG IM OCV	9
CHORPRAXIS-ERFOLGREICHE CHÖRE	10
CHORJUGEND IM OCV	11
AUS DEN REGIONEN	13
REGION ALLGÄU	13
REGION BIBERACH	14
REGION ILLER	19
REGION SAULGAU	21
REGION SCHUSSEN	22
TERMINE	23
UNSERE WERBEPARTNER	27

**Herausgeber:**

**Oberschwäbischer Chorverband 1885 e.V**

**Redaktion:**

**Klaus Haid**

**Schlierenbachstr. 15/1**

**88400 Biberach**

**Tel. 07351/22298**

**E-Mail: klaus.haid@kabelbw.de**

**Druck:**

**Druckerei Hermann Marquart,**

**Aulendorf**

**Anzeigenwerbung:**

**Klaus Haid, Biberach**

**Erwin Gering, Biberach**

**WWW.OCV1885.DE**



### Last oder Lust im Ehrenamt ?

**Liebe Sängerinnen und Sänger,  
liebe Funktionsträger im Verein.**

Das Frühjahr ist in vielen Vereinen der Zeitpunkt für die Mitgliederversammlungen. Alle Jahre wieder stellt sich dann die Frage, wer übernimmt welches Amt.

Sind wir ehrlich, ein Vorstandsamt bringt zwangsläufig Arbeit mit sich. Es kommt allerdings darauf an ob ich die Arbeit gerne mache oder die Tätigkeit als „Zwang“ empfunden wird. Die Einstellung zum Thema ist entscheidend.

Ich plädiere für die Lust an der ehrenamtlichen Arbeit, denn die Früchte die der Verein, die Sänger/innen und das Publikum aus den Vereinsaktivitäten erfahren, sind sehr positiv.

Wir können und wollen allen eine Freude bereiten um dem Gemeinwesen zu dienen. Was wäre unsere Kulturlandschaft in Oberschwaben, wenn die Musik und der Gesang nicht ihre Stellung in der Gesellschaft bewahren. Uns allen ginge viel Freude im Leben verloren.

Diese Freude etwas zu bewegen sollte uns anspornen um ein paar Stunden im Monat in die Sache, den Verein zu investieren.

Etwas weniger Fernsehen schauen, die Zeit organisierter einteilen und schon leiden die übrigen Lebensumstände nicht unter dem Engagement im Verein. In allen Vereinssatzungen steht, dass die Gemeinschaft gepflegt werden soll.

Mir fällt immer wieder auf, dass Kinder, Jugendliche und Erwachsene jede Menge Zeit haben über Twitter, Facebook usw. ihre „Freunde“ zu pflegen. Wenn Zeit dafür ist, dann muss doch auch die eine oder andere Stunde für den Verein übrig sein

Im Verein muss ich dem/der Mitsänger/in nicht eine SMS senden, nein ich kann ihn persönlich ansprechen, wir reden, wir singen und gemeinsam helfen wir uns die Stücke zu proben und aufzuführen. Wir alle spenden damit uns selbst und vielen Anderen eine Freude. Freude nicht nur den wenigen Personen, die wir per elektronischem Medium erreichen.

Sagen Sie nicht, ich kann das nicht. Jeder muss in seinem Beruf immer wieder neue Aufgaben übernehmen und was im Beruf funktioniert, das sollte im Vereinsleben ebenfalls funktionieren.

Erfahrung kommt mit dem Tun und mit Hilfen und der Fortbildung die der OCV in vielen Bereichen anbietet.

Wir wollen Ihnen dabei helfen, nehmen Sie diese Hilfen bitte an.

Das Präsidium ist gerne ihr Ansprechpartner, auch am 18. März 2014 in Warthausen bei der Mitgliederversammlung.

Haben Sie Mut und übernehmen Sie eine Funktion im Verein oder Verband, die Rückmeldung kann nur positiv sein.

Viel Lust und wenig Frust wünscht Ihnen

Ihr Präsident

Achim W. Schwörer

Mit freundlicher Unterstützung



### Wichtige Musterverträge

*In vielen Vereinen wurde der Vertrag mit dem Chorleiter nur mündlich und per Handschlag geschlossen. Natürlich sind mündlich getroffene Vereinbarungen genauso gültig wie schriftliche, aber – erinnern sich die Parteien nach Jahren noch genau, was vereinbart wurde?*

*Dieses Verfahren geht nur so lange gut wie es keine Probleme gibt. Deshalb unser Rat: Schließen Sie einen Vertrag mit dem Chorleiter ab – dann sind alle Parteien auf der sicheren Seite.*

*Handreichungen und einen Mustertext für einen Chorleitervertrag finden Sie auf der Homepage des SCV. Der Vertragstext kann als Grundlage verwendet werden. Ergänzen müssen Sie dann nur noch Ihre individuellen Absprachen mit dem Chorleiter.*

*Wenn Sie einen Solisten für ein Konzert verpflichten, empfiehlt es sich ebenso, einen Vertrag abzuschließen. Einen Mustertext finden Sie ebenfalls auf der Homepage des SCV.*

- *Chorleitervertrag*
- *Hinweise zum Chorleiternustervertrag.*
- *Solisten-Mustervertrag*

aktuelle Info

*Alle Dokumente finden Sie zum Download im Internet unter:  
<http://s-chorverband.de/vereinsfuehrungsrecht.htm>*



*Liebe Kolleginnen und Kollegen  
Liebe Sängerinnen und Sänger*

Ein altes Sprichwort sagt: „Lieben und Singen, lässt sich nicht zwingen“.

Stimmt, man muss die Begeisterung wecken, man muss also werben, um einen Partner genauso wie um das Singen. Zu einer erfolgreichen Werbung gehört ein überzeugender Werber. Beim Chorgesang ist dies der Chor, dessen Struktur und natürlich dessen Dirigent. Gute Dirigenten sind leider immer noch Mangelware.

Seit mehr als 10 Jahren führe ich Chorleitungskurse durch und es freut mich immer sehr, wenn ich dann in Konzerten sehe, was aus diesen Chorleitern geworden ist. Viele haben den C-Kurs beim SCV absolviert, einige auch noch das Hugo-Herrmann-Seminar erfolgreich abgeschlossen.

Leider war das Interesse beim letzten Chorleiterkurs zu gering, so dass er nicht stattfinden konnte.

Ich denke, dass dies hauptsächlich an den Terminen lag. Darum werde ich im Herbst einen weiteren Versuch starten und einen neuen Chorleitergrundkurs anbieten. Bitte sprechen Sie geeignete SängerInnen an und machen Sie ihnen Mut, diesen Kurs zu besuchen. Eine Mitgliedschaft im OCV ist übrigens nicht Bedingung. Die Termine stehen demnächst auf der Homepage des OCV.

Der OCV bietet auch immer wieder für die Vorsitzenden, Schatzmeister, Pressereferenten etc. Arbeitstagungen und Fortbildungen an. In diesem Jahr ist es uns gelungen, für die ChorleiterInnen und engagierten SängerInnen einen ganz besonderen Servicetag anbieten zu können:

Am Samstag, 25. Oktober 2014, wird Herr Erik Sohn, der Vokalcoach von den Wise Guys, einen Kurs zu dem Thema: „Stimmbildung für und Chorleitung von Populäre(r) Musik“ anbieten.

Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Bitte melden sie sich rechtzeitig per E-Mail bei mir an, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Einen weiteren Termin sollten Sie sich ebenfalls schon vormerken: Am 18. Mai findet in Ulm die Hauptversammlung des Schwäbischen Chorverbandes statt. Neben den Informationen und Regularien gibt es auch verschiedene Angebote: Z. B. bietet der DCV an, gemeinsam mit Ihnen einen Kooperationsantrag zum „Singen.Bündnisse“ auszufüllen.

Bei dieser Kooperation können Sie finanzielle Unterstützung für Ihr nächstes Konzert bekommen.

Weiteres lesen Sie bitte im Internet unter „Singen.Bündnisse“.

Ich wünsche Ihnen allen viel Freude und Erfolg bei Ihren Chorproben und Konzerten und freue mich auf ein zahlreiches Wiedersehen in Warthausen und Ulm.

Ihre

Anne-Regina Sieber, Chordirektorin ADC  
Verbandschorleiterin

## Vorankündigung

aktuelle Info



**Samstag, 04.10.2014, 18 – 22 Uhr:**

**Open Stage mit Sängern und Bands; Anmeldung bis 31.08.2014**

**Ab 22 Uhr:**

**Carsten & Lucky**

**Beat BRENNING aus Berlin mit PariSan**

**Sonntag, 05.10.2014, ab 09 - 12 Uhr:**

**Workshop I: Beatbox mit Beat Brenning**

**Workshop II: Stimmbildung mit Judith Mutschler**

**Ab 14 Uhr:**

**Cool Stage für Kinder-/Jugendchöre und acapella-Trio: „DR3IST“**

**88437 Äpfingen, Festhalle**

## Einladung zur 129. Hauptversammlung des Oberschwäbischen Chorverbands

### Besondere Ehrungen

#### Oberschwäbischer Chorverband

##### Silberne Verbandsehrennadel

- ☞ Angelika Leicht, Liederkranz Baustetten
- ☞ Renate Heinzmann, MGV Chorgemeinschaft Grünkraut

##### Goldene Verbandsehrennadel

- ☞ Marlies Abler, Liederkranz Kirchdorf
- ☞ Dieter Braun, GV Frohsinn Biberach
- ☞ Alois Cornely, OCV/ Frohsinn Ingerkingen
- ☞ Walter Gropper, Liederkranz Ochsenhausen
- ☞ Josef Hecht, GV Frohsinn Ingerkingen
- ☞ Josef Jehle, Chorgemeinschaft Laupertshausen
- ☞ Gerhard Mack, OCV/ Liederkranz Kirchdorf
- ☞ Max Rentsch, Liederkranz Ochsenhausen

##### Anschrift des Versammlungsortes (für die Navi-Nutzer)

Turn- und Festhalle Warthausen  
Wielandstraße 11  
88447 Warthausen

Die Hauptversammlung des Verbandes ist nicht nur eine protokollarische Pflicht, sie gibt den Vertretern der Vereine auch die Möglichkeit zu aktuellen Informationen und einem Meinungsaustausch untereinander. Gerne nimmt das Präsidium von Ihnen Anregungen auf und steht zum persönlichen Gespräch zur Verfügung. Ich würde mich über eine zahlreiche Teilnahme freuen.

Ihr  
Achim W. Schwörer  
Präsident des OCV



**Oberschwäbischer  
Chorverband 1885 e.V.**

## Einladung zur 129. ordentlichen Hauptversammlung des OCV

**Samstag, 15. März 2014  
13.30 Uhr,  
Turn- und Festhalle  
Warthausen**

## PROGRAMM

### CHORISMA



Let me entertain you	M.: Robbie Williams Arr.: Johann Pinter
Mambo	Herbert Grönemayer Arr.: Oliver Gies
Viva la Vida	M.: Coldplay Arr.: Mark Brymer

### Eröffnung und Begrüßung

Präsident Achim W. Schwörer

### Totenehrung



#### Liederkranz Warthausen

Hebe deine Augen auf zu den Bergen  
M.: F. Mendelssohn-Bartholdy  
Arr.: Klaus Heizmann

### Grußworte

Bürgermeister  
Gemeinde Warthausen  
Landrat Kreis Biberach  
Wolfgang Jautz  
Dr. Heiko Schmid

#### Liederkranz Warthausen



Der Entertainer  
M.: Scott Joplin  
Arr.: Pasquale Thibaut  
Ich wollte nie erwachsen sein  
M.: Peter Maffay  
Arr.: Pasquale Thibaut

### Ehrungen

#### Frauenchor des OCV



Can you feel the love tonight  
M.: Elton John  
Arr.: P. Schnur/ P. Thibaut  
Wir alle sind Engel für einander  
M.: Leis-Bendorff, R. Muessig  
Arr.: Pasquale Thibaut  
Rock for fun  
Lorenz Mayerhofer

## GESCHÄFTLICHER TEIL

### Tagesordnung

1. Feststellung der Stimmberechtigung
2. Bericht des Präsidenten
3. Kurzberichte
  - Chorjugendvorsitzender
  - Verbandschorleiterin
4. Bericht des Schatzmeisters
  - Jahresabschluss 2013
  - Haushaltsplan 2014
5. Prüfungsbericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Präsidiums
7. Information SEPA und Beschluss
8. Hauptversammlung am 14.03.2015 in Ingoldingen
  - Vorstellung durch MGV Steinhausen-Muttensweiler
  - Beschlussfassung 2016 und 2017
9. Anträge und Verschiedenes

Anträge für die Hauptversammlung bitte bis 05.03.2014 an den Präsidenten Achim W. Schwörer richten.  
Bitte beachten Sie, dass die Versammlung bereits um **13.30 Uhr** beginnt.

#### Ausführende:

CHORISMA  
Liederkranz Warthausen  
Frauenchor des OCV

Leitung: Simon Föhr  
Leitung: Christine Wetzel  
Leitung: Anne-Regina Sieber  
Chordirektorin ADC

**70 Jahre Singen**

Alfred Geier

MGV Sangerlust Mittelbiberach 1863 e.V.

**65 Jahre Singen**

Anton Magerle

MGV Chorgemeinschaft Grunkraut 1911 e.V.

**60 Jahre Singen**

Willi Schoch

Sangerbund Aulendorf 1924 e.V.

Karl Straub

Liederkranz Bad Buchau

Helene Kibler

Liederkranz Bad Waldsee e.V.

Michael Haid

Liederkranz Baustetten 1948

Albert Hagg

Liederkranz Bergatreute 1863 e.V.

Franz Wachter

Liederkranz Bergatreute 1863 e.V.

Franz Bixenmann

MGV Bonlanden/Iller 1922

Josef Notz

Musikverein Dettingen 1909 e.V.

Erwin Burkhart

Mannerchor Eschach 1919 e.V.

Konrad Wolf

Mannerchor Kau 1953 e.V.

Siegfried Genal

Liederkranz Kilegg 1909 e.V.

Rudolf Schuler

Liederkranz Kilegg 1909 e.V.

Georg Frommlet

Frohsinn Langenargen 1899 e.V.

Josef Jehle

Chorgemeinschaft Laupertshausen 1953 e.V.

Hans Ammann

Sangerbund CC Laupheim 1858 e.V.

Wolfgang Rother

Sangerbund CC Laupheim 1858 e.V.

Eugen Hansler

Liederkranz Mochenwangen-Wolpertswende 1948 e.V.

Josef Endra

Sangerbund Neuravensburg e.V.

Anton Gro

Liederkranz Otterswang 1919 e.V.

Alois Gropper

Gesangverein "Frohsinn" Seibranz 1954 e.V.

Margret Thurau

Chorgemeinschaft Taldorf 1968 e.V.

Anton Maucher

Concordia Untersulmetingen 1883 e.V.

Albert Hafele

Concordia Untersulmetingen 1883 e.V.

Anton Gantner

Liederkranz Warthausen 1864 e.V.

Walter Boog

Liederkranz Weingarten 1841 e.V.

**50 Jahre Singen**

Josef Forg

MGV Altmannshofen 1919

Herbert Frischknecht

MGV Altmannshofen 1919

Franz Kloos

MGV Altmannshofen 1919

Ernst Spanninger

Liederkranz Altshausen 1829 e.V.

Karl Laupheimer

GMV Concordia apfingen 1866 e.V.

Alfred Brick

Sangerbund Aulendorf 1924 e.V.

Hans Wieland

Gem. Chor Sangerbund Biberach 1886 e.V.

Franz Brugger

MGV Bodnegg 1924 e.V.

Walter Schele

Liederkranz Eglofs 1888 e.V.

Hubert Stiefenhofer

Liederkranz Eglofs 1888 e.V.

Albert Gerner

Singkreis Erlenmoos 1963 e.V.

Hermann Dengler

Singkreis Erlenmoos 1963 e.V.

Herbert Buser

Sangerbund Friedrichshafen 1919 e.V.

Ludwig Lieb

Philharmonischer Chor Friederichshafen e.V.

Albert Bail

MGV Harmonie Gutenzell 1839 e.V.

Karl Maier

MGV Sangerlust Mittelbiberach 1863 e.V.

Johann Ruf	GV Liederkranz Kirchdorf 1885 e.V.
Otto Kammerlander	Eintracht Maselheim 1950 e.V.
Anton Göppel	MGV Eintracht Mietingen 1860 e.V.
Alwin Mehr	Sängerbund Neuravensburg e.V.
Konrad Weiß	Sängerbund Neuravensburg e.V.
Josef Laux	Liederkranz Otterswang 1919 e.V.
Josef Romer	Liederkranz Reute 1923 e.V.
Karl Eggert	Chorgemeinschaft "Frohsinn" Rot 1921 e.V.
Heinz Straßer	MGV "Frohsinn" Schemmerhofen 1921 e.V.
Josef Angele	Sängerfreunde Dürnachspatzen 1948
Elfriede Kalbrecht	Chorgemeinschaft Tannheim e.V.
Georg Scheurle	Concordia Untersulmetingen 1883 e.V.
Bernhard Wapnewski	Chorgemeinschaft Wangen e.V.

#### 40 Jahre Singen

Edwin Ortman	MGV Altmannshofen 1919
Wilhelm Sonntag	MGV Altmannshofen 1919
Sofie Buchhorn	Liederkranz Altshausen 1829 e.V.
Alfred Reutter	Sängerbund Aulendorf 1924 e.V.
Josef Bertsch	Sängerbund Aulendorf 1924 e.V.
Franz Müller	Sängerbund Aulendorf 1924 e.V.
Christa Weber	Liederkranz Bad Schussenried 1859 e.V.
Waltraud Prüssing	Liederkranz Baustetten 1948
Egbert Westerhuis	Liederkranz Bergatreute 1863 e.V.
Karl Bendel	Liederkranz Bergatreute 1863 e.V.
Manfred Hall	MGV Bodnegg 1924 e.V.
Theo Sterk	MGV Bodnegg 1924 e.V.
Auguste Schneider	Liederkranz Eberhardzell 1868 e.V.
Georg Mahler	Männerchor Eschach 1919 e.V.
Hugo Rathgeb	Männerchor Eschach 1919 e.V.
Edmund Bühler	Sängerbund Friedrichshafen 1919 e.V.
Agathe Kohler	GV Liederkranz Kirchdorf 1885 e.V.
Toni Frey	Liederkranz Kißlegg 1909 e.V.
Gertrud Schuler	Liederkranz Kißlegg 1909 e.V.
Nikolaus Leippert	Chorgemeinschaft Laupertshausen 1953 e.V.
Georg Selg	MGV Harmonia Meckenbeuren 1921 e.V.
Alois Käser	MGV Harmonia Meckenbeuren 1921 e.V.
Lorenz Schuhmacher	MGV Eintracht Mietingen 1860 e.V.
Oskar Schmid	Sängerbund Neuravensburg e.V.
Max Josef Weber	Sängerbund Neuravensburg e.V.
Helmut Ertl	Liederkranz Ochsenhausen 1850
Maria Gruber	Liederkranz Ochsenhausen 1850
Paul Eisele	Liederkranz Otterswang 1919 e.V.
Margarete Maier	Oratorienchor LKR Ravensburg 1827 e.V.
Franz Härter	GV Liederkranz Reinstetten 1967
Rolf Romer	GV Liederkranz Reinstetten 1967
Anna Hildebrand	Chorgemeinschaft Taldorf 1968 e.V.
Karl Gebhard	Chorgemeinschaft Taldorf 1968 e.V.
Hans Zimmel	Liederkranz Tissen-Moosheim 1925 e.V.
Gerhard Pretzel	Frohsinn Ummendorf 1908 e.V.
Peter Sproll	Concordia Untersulmetingen 1883 e.V.
Hans Stöferle	Concordia Untersulmetingen 1883 e.V.
Hans Weing	Concordia Untersulmetingen 1883 e.V.
Wilfried Arb	Concordia Untersulmetingen 1883 e.V.
Maria Traub	Sängerkranz Winterstettenstadt 1862 e.V.

## Besondere Ehrungen Oberschwäbischer Chorverband

### Silberne Verbandsehrennadel

- ☞ Angelika Leicht, Liederkranz Baustetten
- ☞ Renate Heinzmann, MGV Chorgemeinschaft Grünkraut

### Goldene Verbandsehrennadel

- ☞ Marlies Abler, Liederkranz Kirchdorf
- ☞ Dieter Braun, GV Frohsinn Biberach
- ☞ Alois Comely, OCV/ Frohsinn Ingerkingen
- ☞ Walter Gropper, Liederkranz Ochsenhausen
- ☞ Josef Hecht, GV Frohsinn Ingerkingen
- ☞ Josef Jehle, Chorgemeinschaft Laupertshausen
- ☞ Gerhard Mack, OCV/ Liederkranz Kirchdorf
- ☞ Max Rentsch, Liederkranz Ochsenhausen

### Vereinsjubiläen 2014

Liederkranz Eintracht Bad Waldsee	175 Jahre	29.04.2014
Harmonie Gutenzell	175 Jahre	11.10.2014
Liederkranz Warthausen	150 Jahre	27.09.2014

*Ehrungen, das ist, wenn die Gerechtigkeit ihren guten Tag hat.*

*Konrad Adenauer*





**Seminar taucht in das Steuerrecht ein**

*Veranstaltung des Oberschwäbischen Chorverbands entstaubt ein ungeliebtes Thema*

Vereinsvertreter haben sich bei der Arbeitstagung 2013 des Oberschwäbischen Chorverbands mit dem Thema Steuerrecht befasst. Unter dem Titel „Führungskräfte im gemeinnützigen Verein“ informierte Referent Matthias Hartmann aus Niederstotzingen die Teilnehmer auf anschauliche Weise über das als komplex, trocken und allgemein ungeliebt abgestempelte Thema.

Über die Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben in die Vereinsbereiche, „Ideeller Bereich“, „Zweckbetrieb“, „Vermögensverwaltung“ und „Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb“ bis zur Umsatzsteuerbefreiung im „Zweckbetriebsbereich“ ging er im ersten Teil, begleitet mit übersichtlichen Seminarunterlagen, auch auf die Fragen der Teilnehmer ein. Was zunächst für viele ein Wirrwarr an Informationen war, erwies sich im Verlauf der Veranstaltung vielfach als logische Schlussfolgerung. Nach einer vom Referenten ausgearbeiteten Checkliste ließen sich die Zuordnungs- beziehungsweise Buchungsvorgänge konkretisieren.

Auch die Themen Steuerliche Gestaltung mit Arbeitsverträgen, Gesellschaftsverträgen und die Gründung eines Fördervereins sowie Übungsleiterfreibetrag und Ehrenamtszuschale wurden ausführlich diskutiert.



*Referent Matthias Hartmann erwies sich in Bad Schussenried als brillanter Rhetoriker.*



**„Stimmbildung für und Chorleitung von Populäre(r) Musik“**

*Am Samstag, 25. Oktober 2014, wird Herr Erik Sohn, der Vokalcoach von den Wise Guys, einen Kurs zu dem Thema: „Stimmbildung für und Chorleitung von Populäre(r) Musik“ anbieten.*

Dieser Kurs thematisiert die Probenarbeit bei der Populären Chormusik und richtet sich an Chorsänger und Chorleiter mit fortgeschrittenen Gesangskenntnissen.

Erik Sohn erarbeitet mit den Teilnehmern Pop/Jazz-Arrangements unter folgenden Fragestellungen:

- Wie wird der Groove im Chor vereinheitlicht?
- Wie werden popspezifische Stimmsounds erzeugt?
- Was ist wichtig für ein einheitliches und stabiles Timing?
- Was ist wichtig für eine den verschiedenen Stilstilen der Populären Musik entsprechenden Artikulation?
- Wie entstehen eine einheitliche Klanggestaltung und Phrasierung?

Erik Sohn studierte in Köln Musik und Germanistik. Nach dem Staatsexamen nahm er ein Gesangsstudium in Dortmund bei Prof. Berthold Schmid auf; weiterführende Studien absolvierte er bei Barbara Schlick, Michael Volle, Norman Shetler und Karl-Peter Kammerlander. Seine rege Tätigkeit als Konzertsänger führte ihn zu Engagements in Deutschland, im europäischen Ausland sowie in Israel, Korea und in den USA. Im Bereich der Neuen Musik konzertierte er mit dem Ensemble Modern Frankfurt, dem ensemble recherche aus Freiburg sowie dem KlangForum Heidelberg. Mit einem Repertoire von klassischer, romantischer und zeitgenössischer Literatur bis hin zum Jazz ist der Liedgesang ein weiterer Schwerpunkt.

Als Coach der A-Cappella-Band Wise Guys ist Erik Sohn für Gesangsensembles bundesweit als Ensemblecoach mit Schwerpunkt auf Populärer Musik gefragt. In diesem Bereich ist er seit 2006 Dozent und seit 2011 Professor an der Hochschule für Musik und Tanz Köln und dort Initiator des Festivals für Populäre Vokalmusik „voc.cologne“.



Prof. Erik Sohn,  
der Vokalcoach von den  
Wise Guys

**Der Ort wird noch bekannt gegeben.**

Bitte melden sie sich rechtzeitig per E-Mail an, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

*Anmeldung unter: [verbandschorleiterin@ocv1885.de](mailto:verbandschorleiterin@ocv1885.de)*

Männergesangverein gründet Frauenchor

*Was macht ein Männerchor mit einem Durchschnittsalter von 70 Jahren, wenn er keinen männlichen Nachwuchs findet? – Er versucht es mit Frauen!*



Was macht ein Männerchor mit einem Durchschnittsalter von 70 Jahren, wenn er keinen männlichen Nachwuchs findet? – Er versucht es mit Frauen!

Darum lud der MGV Harmonia Meckenbeuren junge Frauen zu einem Chorprojekt ein und hatte das Glück, die „Klangschwestern“ Anette Zanker und Esther Pelleg aus Kressbronn als Projektleiterinnen zu gewinnen. (Siehe „OCV-aktuell“ Ausgabe 1/2013).

Mit knapp 30 jungen Frauen stellten die beiden agilen Musiklehrerinnen innerhalb von fünf Monaten ein Programm auf die Beine, mit dem sie den Veranstaltungssaal „Kultur am Gleis 1“ in Meckenbeuren bei zwei Vorstellungen bis auf den letzten Platz füllten.

Die Damen haben eine perfekte Show auf die Bühne gebracht, wobei „Bühne“ nicht wörtlich genommen werden darf, denn zum ersten Song stellten sich die „behüteten“ Sängerinnen längs der Seitenwände des „Schuppens“ auf.

Gefühlvolle Lieder aus Israel und Irland, Klezmer und Folksong, deutscher Pop und Werke moderner Liedermacher wechselten sich ab. Alles mit betonter Rhythmik und Bewegung, in unterschiedlicher Kostümierung und mit wechselnder Instrumentalbegleitung. Dazu die jeweils passende Bildprojektion und eine ausgeklügelte Beleuchtung.

Dieses Konzertprojekt „Patchwork“ der „Frauenbande“, wie sich der Chor nennt, war ein voller Erfolg. Und das Beste an der Sache ist, dass sie weitermachen wollen und den Chor in den MGV Harmonia einbringen.

Fazit: Wenn die Männer nicht mehr singen wollen, nehmen eben die Frauen das Heft bzw. das Notenblatt in die Hand; Hauptsache, es wird gesungen und unser 90-jähriger Gesangsverein hat eine Zukunft!

**Wenn auch Sie mit Ihrem Chor etwas ganz Besonderes zu berichten haben, sei es die Gründung eines neuen Chors oder eine außergewöhnliche Aktion, so setzen Sie sich mit dem Pressereferenten des OCV in Verbindung.**

Nachweihnachtliches Konzert des Kinder- und Jugendchores Haid

Im vergangenen November hatte Christian Vogt den Kinder- und Jugendchor der Chorgemeinschaft Haid von Andrea Häberle übernommen. Viele der zahlreichen Besucher beim nachweihnachtlichen Konzert am Sonntag, 19. Januar im Festsaal des Kloster Sießen, darunter auch viele Eltern waren erwartungsvoll gespannt, ob es gelingt, nach acht Proben konzertreif aufzutreten. Um es vorweg zu nehmen, dies ist in wunderbarer und überzeugender Weise gelungen. Schon die Jüngsten des Kinderchores überraschten, wie sie trotz so mancher Ablenkungsgelegenheit, konzentriert auf ihren am Klavier begleitenden Chorleiter achtend, mutig und mit guter Aussprache das aus Polen stammende „Luleise Gottessohn“ und dem kroatischen „Christus, der Herr, wird uns geboren“ das Konzert eröffneten. Verstärkung erhielten sie durch die Jugendlichen des Jugendchores beim „Vor langer Zeit in Bethlehem“, bei dem sich einige Sängerinnen schon in kleinen Solistenrollen bewährten durften. Viel Freude versprühend und ganz im spanischen Temperament dann das „Zumba, zumba, welch ein Singen“, was dann auch den ersten Beifallsturm auslöste.

Das Männerchorensemble Zollernalb, dessen Chorleiter ebenfalls Christian Vogt ist, waren an diesem Sonntagnachmittag Partner, die mit ausgewählten meist in lateinisch gesungenen sakralen Männerchorsätzen, dem Konzert die gelungene musikalische Abrundung gab. Beim „Sanctus“ von Pjotr Janczák kam die Dynamik beim raumfüllenden „Sanctus deus dominus“ und dem im feinsten piano interpretierten Benedictus zum Tragen. Ein Hörgenuss auch das „Ubi caritas“, bei dem der Wechselgesang zwischen Tenören und den Bässen, die Stärken des Chores bewies.

„Wisst ihr noch, wie es geschehen?“ war nicht nur der Titel des Konzertes sondern auch des, den Auftritt der 23 jungen Sängerinnen des Jugendchores, eröffnenden Chorsatzes. Sowohl bei diesem Lied als auch dem folgenden „Domine Deus“ von Antonio

Vivaldi konnte die Solistin Rebecca Schroth mit ihrer bemerkenswert strahlenden und reifen Stimme gefallen. Von guter stimmbildnerischer Arbeit der letzten Wochen zeugte das „Ave Maria“ von Giulio Caccini, das der Chor, an der Harfe von Mona Arnold begleitet, andächtig und wirkungsvoll modulierend darbrachte. An-



geführt vom eröffnenden Solo von Maereike Hoffmann zauberten strahlende Stimmen, Harfen- und Klavierklängen beim „Sandmann“ und dem „Abendsegnen“ aus „Hänsel und Gretel“ eine Klangfülle in den Barocksaal, dass man nur andächtig staunen konnte. Dass die Instrumentalisten nicht nur einfühlsame Begleiter der Chöre waren, bewiesen die Harfinistin Mona Arnold bei der Fantasie über „Stille Nacht“ und das Klavier- und Saxophon Duo Jonathan Frey und Julius Wunderle, beides Schüler von Christian Vogt, bei ihrem Jugend musiziert-Regionalsiegerstück „Zweiter und dritter Satz aus Divertimento“. Beim „Panis Angelicus“ bewies Mareike Hoffmann ihre bereits ausgeprägte stimmliche Bandbreite. Ein krönender und fulminanter Abschluss war dann das französische „Cantique pur Noel“ von Adolphe Adam bei dem Chiara Laux den

Solo-Part übernommen hatte. Solistin, Chor, Klavier, Saxophon und Harfe vereinigten sich zu dem wohlklingenden Lobpreis der Heiligen Nacht, der sicher bei manchem Zuhörer die Vorfreude auf die nächste Weihnacht weckte. Frenetischer Beifall und viel Lob an die Mitwirkenden durch das begeisterte Publikum war der Lohn für ein gelungenes Konzert, das auf eine weitere positive Entwicklung des Kinder- und Jugendchores Haid hoffen lässt.



## Kinder- und Jugendchöre beim Chorschulungswochenende in Ochsenhausen

Von Freitag, den 15. bis Sonntag, den 17. November 2013 fand ein Chorschulungswochenende in der Landesakademie für die musizierende Jugend in Ochsenhausen unter der Leitung von Dozent Prof. Frank Leenen statt. Er war Domkapellmeister der Rottenburger Domsingschule.



Nachdem die fünf Kinder- und Jugendchöre aus Argenbühl, Erlenmoos, Eberhadzell, Ostrach und Gutenzell am Freitagnachmittag eingetroffen waren, lernten sich die rund 70 Kinder und Jugendlichen bei einer ersten kurzen Probe kennen. Herr Prof. Leenen begann die Probe mit gekonnten Einsingübungen. Danach legte er für alle unbekannte Literatur auf, die teilweise in lateinischer Sprache geschrieben war.

Am nächsten Tag wurde dann kräftig an den Liedern weiter geübt. Obwohl die Proben anstrengend waren, brachte Prof. Leenen den Kindern die geistliche Musik und die lateinische Sprache auf gekonnte Art und Weise näher. Dabei half auch die Verbandsjugendchorleiterin Marianne Braunmüller bei den Proben.

Die Kinder sangen Lieder, wie zum Beispiel „Kommt herbei, singt dem Herrn“ oder „Ave maris stella“. Die Kinder lernten durch Prof. Leenen lateinische Wörter und auch italienische Fachbegriffe aus der Musik spielend schnell. Dabei bewies er eine unendliche Geduld und mir seinem humorvollen Gemüt hatte jedes Kind und jeder Jugendliche seinen Spaß.

Die Verbandsjugendchorleiterin Marianne Braunmüller übernahm die Organisation für dieses Chorschulungswochenende, was ihr sehr gut gelang, da alles hervorragend ablief. Die Organisation wurde ihr in diesem Jahr sehr erschwert, da eine Dozentin kurzfristig erkrankte und ein neuer Dozent gefunden werden musste. Neben der ganzen Probenarbeit war auch Unterhaltung geboten. Die Kinder gestalteten am Samstagabend ihren eigenen Spieleabend zum Thema „Weltreise“. Jeder Chor überlegte sich dazu Spiele aus, die dann an diesem Abend mit großer Begeisterung gespielt wurden. Dabei wurde viel gelacht und sogar das Heimweh vergessen. Am Sonntag war es dann endlich soweit. Die Kinder und Jugendlichen durften beim Abschlusskonzert zeigen, was sie die letzten

Tage gelernt hatten. Das Dirigat und die Begleitung auf dem Klavier übernahm Herr Prof. Leenen selbst. Viele waren der Einladung gefolgt und besuchten das Konzert im Bibliothekssaal der Landesakademie. So ging ein tolles Chorschulungswochenende mit vielen neuen Eindrücken, Freundschaften und Liedern zu Ende.



[www.ocv1885.de/chorschulungswochenende-mit-liedern-um-die-welt-fuer-8-bis-14-jaehrige.html](http://www.ocv1885.de/chorschulungswochenende-mit-liedern-um-die-welt-fuer-8-bis-14-jaehrige.html)

## REGION ALLGÄU

### Ohrenschmeichler im Dreivierteltakt

Der Sängerkranz Leutkirch unter der Leitung von Chordirektorin Anne-Regina Sieber hat am Samstagabend unter dem Motto „Wiener Blut und neuer Wein“ kulinarisch und musikalisch überzeugt. Mit einem solchen Ansturm konnten die Veranstalter nicht rechnen. Bis auf den letzten Platz waren die stilvoll dekorierten Tische besetzt. Konzerte des Sängerkranzes sind immer etwas ganz Besonderes. Die Stunden vergingen wie im Flug. Voll ins Schwarze hat der Sängerkranz dabei getroffen. Nicht nur die ansprechende Dekoration, auch die musikalischen Leckerbissen trugen zu dieser typisch wienerischen Stimmung bei. Auf viel Abwechslung achtete dabei die Dirigentin bei der Programmauswahl.

Die chorischen Beiträge, von der begeisterten Sängerschar nicht nur vorgetragen, sondern quasi zelebriert, hatten eines gemeinsam: Eine unbändige Freude am Singen auf hohem Niveau. Dabei ist zu erwähnen, dass es dabei beileibe nicht um leichte Muße ging. Ihr ganzes Repertoire an gesanglichen Fähigkeiten mussten die Sänger und Sängerinnen punktgenau abrufen. Viel Text in hoher Geschwindigkeit galt es zu

meistern, und dabei noch locker herüberzukommen, das gelang dem Chor auf beeindruckende Art und Weise. Ob es weinselige Lieder im Dreivierteltakt waren („Wiener Blut“ oder „G'schichten aus dem Wienerwald“) oder rasante Polkas („Schnellpolka“ von Johann Strauss), immer war der Chor gefordert und meisterte diese heimelig anmutenden Werke mit Bravour. Mit überzeugender Prägnanz begleitete am Klavier Irene Streis. Die Mimik der Sänger, ihre Konzentration und die auf das Publikum überspringende Freude waren ein Hauptmerkmal dieses gelungenen Vorabends. Der Chorblock am Ende aus der „Fledermaus“ von Johann Strauss bewies die Quicklebendigkeit dieser seit 1835 in Leutkirch bestehenden Chorvereinigung.

Auch die Vorverlegung auf den späten Nachmittag entpuppte sich als ein gelungenes Novum.

In ihrer Tätigkeit als Gesangspädagogin erweist sich Anne-Regina Sieber als ein Glücksgriff für den Chor und darüber hinaus. Das sechsjährige „Heinerle“ (David Martin aus Waltershofen) hatte einen pfundigen und zu Herze gehenden Auftritt, wenn es das Mütterchen Anne-Regina fragt, ob es dies oder jenes bekommen kann, aber immer wieder mit der Antwort abgespeist wird: „Heinerle, das geht doch nit, mir sind halt arm!“

Mit ihren Zitherklängen verschönerte die erst zwölfjährige Lena Scholz aus Isny das erlesene Konzertprogramm. Sie zeigte ihre zarte Musikalität unter anderem mit Stücken wie der „Schafbock-Polka“.

Dass sie auch ihre Qualitäten in der Begleitung des Gesamtchores hatte, bewies sie obendrein.

Zwischen den Chorblöcken lockerte der Akkordeonist und Sänger Toni Weber den Abend auf. Diesen echten Wiener Schmah, den nahm ihm jeder im Saal ab, was sich im munteren Mitsingen zumindest im Refrain ausdrückte.

Georg Häring, ein Eigengewächs des Sängerkranzes, gab den Fikaker. Ein echter Pferdewagen diente ihm dabei als angemessene



*Man kam sich vor wie beim Heurigen und alles war stimmig:  
Die Musik, die heitere Atmosphäre und die bis auf den letzten Platz gefüllte Festhalle.*

Kulisse. Sein Lied vom Dackel, diesem Lackel, mit dem er durch die Gegend wackelt, gelang ihm sowohl gesanglich mit zartem Tenor-timbre als auch choreografisch.

Die Chorleiterin höchstselbst hatte mehrere herausragende Soloauftritte. Einfach hinreißend, ihr Liedchen „Ein Schwipserl möcht' ich haben“ oder „Mei Muatterl war a Weanerin“ von Ludwig Gruber. Die unterschiedlichsten Klangmöglichkeiten ihrer Sopranstimme konnten bewundert werden. Auch ihre Komik trug wesentlich zur angenehmen Stimmung bei.

Wenn der Sängerkranz sich ein Projekt vornimmt, dann passt eben alles zusammen. Vom stilechten Auftritt in Dirndl und Tracht bis zum kleinsten Requisit lieferte der Chor nicht nur einen Ohrensondern auch einen Augenschmaus. Vorsitzende Elfriede Rauscher kann auf die Mitarbeit ihrer Chormitglieder zählen, anders ist eine solch aufwändige Veranstaltung zur Freude der Zuhörer nicht zu stemmen.

Weitere Info:

<http://www.saengerkranz-leutkirch.de/>

## REGION BIBERACH

### Vorbereitung auf das Jahreskonzert mit Marcel Dreiling

#### Üben, da wo's fehlt .....

Der GV „Frohsinn“ Ingerkingen bereitet sich derzeit intensiv auf das Jahreskonzert am 5. April vor. Dazu ließen sich die Verantwortlichen etwas Besonderes einfallen. Sie konnten für ihren Probenstag den Verbandschorleiter des SCV, Marcel Dreiling, gewinnen.



Sicher erwarteten die meisten der Sängerinnen und Sänger eine Intensivierung der bisherigen Probenarbeit.

Marcel Dreiling wählte jedoch eine andere Variante. Seine Mission lautete: Die einzelnen Lieder könnt ihr ja bereits. Nun müsst ihr sie nur noch mit Leben füllen und dem Publikum glaubhaft rüberbringen. „Die Leute müssen an eurer Mimik und Ausstrahlung sehen, was ihr singt“.

Mit spontanen Gesten und Bewegungen werden die Lieder „zelebriert“.

Ihr müsst hier vorne nicht das „Käserle“ machen und eine Gymnastikstunde absolvieren, sondern den Inhalt des Liedes den Zuhörern vorleben, so Marcel Dreiling.

In vier Arbeitsblöcken wurden so unter Anderem verschiedene Chorformationen ausprobiert, das scherzhafte Lachen auch als „Ha, ha, ha, ha“-Lachen“ artikuliert, um somit Leben auf die Bühne zu bringen. Was der Chor dann bei seinem Konzert und in der Zukunft aus diesem tollen Workshop übernimmt, bleibt zumindest bis zum 05.04.2014 sein Geheimnis!

aktuelle Info

### horads-VOCALS ON AIR / Das Radiomagazin rund um Chöre und Chormusik

*In Zusammenarbeit mit horads 88,6 – dem Hochschulradio Stuttgart sendet die Chorjugend des Schwäbischen Chorverbandes das Radiomagazin VOCALS ON AIR. Diese Sendung ist ein Magazin rund um Chöre und Chormusik. Produziert wird die neue Sendung im Rahmen der Themensendungen vom „horads-CAMPUSMAGAZIN LUDWIGSBURG“.*

*Die neue Sendung soll zum einen die vielfältige Chorlandschaft in Baden- Württemberg widerspiegeln und zum anderen junge Menschen für das Singen begeistern. Sie zeigt, dass es eine große Anzahl an hervorragenden Jugendchören und jungen Chören gibt. Im Rahmen der Sendung bietet sich den Chören die Möglichkeit, sich einer großen Hörerschaft im studentischen Bereich zu präsentieren.*



Live hören



*Vocals on Air wird immer donnerstags von 18–19 Uhr auf horads gesendet. Ihr empfangt horads unter UKW 88,6 im Raum Stuttgart und online unter [live.vocalsonair.de](http://live.vocalsonair.de).*



Später hören

*Alle Ausgaben von Vocals on Air stehen im Anschluss an die Ausstrahlung zum herunterladen bereit. Damit ihr keine Sendung verpasst, könnt ihr das Sendungsarchiv auch als RSS abonnieren.*

## MGV Frohsinn und Sängerbund begeistern das Publikum

Im ausverkauften Martin-Luther-Gemeindehaus boten der Männergesangverein (MGV) Frohsinn und der Sängerbund den Besuchern einen unterhaltsamen und abwechslungsreichen musikalischen Abend. Der Vorsitzende des MGV Frohsinn, Rudolf Junginger, der auch durch das Programm des MGV führte, konnte bei seiner Begrüßung die Mitglieder des Bundestages Herrn Martin Gerster und Herrn Josef Rief, sowie die Vizepräsidentin des Oberschwäbischen Chorverbandes, Frau Rotraud Angenbauer als Ehrengäste willkommen heißen.



Eröffnet wurde das Programm vom MGV Frohsinn mit dem bekannten „Jägerchor“ aus der Oper „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber, gefolgt von „Ein Traum vom Glück“ und dem deutschen Volkslied „Erlaube mir, feins Mädchen“, beide Stücke von Johannes Brahms. Das Lied „Eleni“ aus dem gleichnamigen Film, wurde in griechischer Sprache vorgetragen. Überall bekannt sind die Lieder von Udo Jürgens. Mit „Griechischer Wein“, „Ihr von morgen (Hymne an die Zukunft)“ und „Ich war noch niemals in New York“, endete der erste Teil des Konzerts. Der MGV Frohsinn präsentierte sich in seinem Vortrag homogen und mit satter Chorklang. Abwechslungsreich, schwungvoll und auswendig vorgetragen begeisterten die Männer das Publikum. Rhythmische Mitklatschen und kräftiger Applaus der Besucher spiegelten die Begeisterung wieder. Anschließend wurde Max Wiest durch Rotraud Angenbauer für 30 Jahre Singen geehrt. Im zweiten Teil bot der Sängerbund vom schwäbischen Volkslied bis zu den Beatles ein breites Spektrum aus seinem Repertoire. Chorleiter Oliver Haux führte in humoriger Weise durch das Programm.

Mit „Mädel ruck“, von Friedrich Silcher wurde das Programm mit Schwung eröffnet. Beschwingt erklangen nach Texten von Heinz Ehrhardt die Lieder „Die Made“ und das „Lama“. Bei dem Song „What a wonderful world“ übernahm Dieter Schmuker den Solopart. Bekannt wurde dieses Lied durch Louis Armstrong, der darin die Schönheit der Erde beschreibt. Der „Badewasser-Song“, bekannt auch durch die Comedian Harmonists, wurde in einem anspruchsvollen 5-stimmigen Arrangement vorgetragen. Die leisen Töne bediente das Schlaflied „La, le, lu“ und der Beatles-Hit „Yesterday“. Die „Schwäbische Eisenbahn“ in einer besonderen Fassung gesungen und solistisch von Dieter Schmuker begleitet, durfte natürlich nicht fehlen.

Den Abschluss des Vortrags bildete der Song „Ich wollt ich wär ein Huhn“, das gackernde Huhn imitiert von Klaus Heller. Konzentriert, engagiert und mit spürbarer Freude präsentierte sich der Sängerbund dem Publikum, welches sich mit viel Applaus dafür bedankte. Wechselseitig wurden die beiden Chöre von den Chorleitern, Simon Föhr, MGV Frohsinn und Oliver Haux, Sängerbund, am Klavier begleitet. Simon Rauch aus Aulendorf sorgte für die rhythmische Begleitung am Schlagzeug.

Mit insgesamt 70 Sängerinnen und Sängern beschlossen die beiden Chöre den Abend mit dem schwungvoll vorgetragenen Lied „Vielen Dank für die Blumen“ von Udo Jürgens und dem eindrucksvollen „Abendsegens“ aus der Oper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck. Anni Beck, 2. Vorsitzende des Sängerbundes, bedankte sich zum Abschluss bei den vielen Besuchern für ihr Kommen. Im Namen der beiden Chöre erhielten die beiden Chorleiter Simon Föhr und Oliver Haux ein Präsent als Dank für ihr großes Engagement.



Weitere Info: [www.sängerbund-biberach.de](http://www.sängerbund-biberach.de)

REGION BIBERACH

Freundschaftssingen für einen guten Zweck zum 60-jährigen Jubiläum der Chorgemeinschaft Laupertshausen

Anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der Chorgemeinschaft Laupertshausen fand am Sonntag, 3. November 2013 ein Freundschaftssingen in Form eines Benefizkonzertes statt. Der Erlös wird zu gleichen Teilen zur Erforschung der Krankheiten Mukoviszidose und Niemann-Pick gespendet. In Laupertshausen gibt es zwei Fa-



milien, die betroffen sind.

Die einjährige Johanna Schäffler, Tochter von Nina und Albert Schäffler, leidet an Mukoviszidose. Diese Krankheit ist eine vererbte Stoffwechselstörung, bei der körpereigene Sekrete eindicken und die Funktion lebenswichtiger Organe, wie Lunge, Bauchspeicheldrüse, Leber und Darm behindern. Jede einzelne Auffälligkeit muss gesondert therapiert werden. Eine Heilung ist zum heutigen Stand der Medizin nicht möglich.

An der Niemann-Pick Krankheit leidet der vierjährige Luis Schädler. Dies ist eine Erbkrankheit, die dazu führt, dass sich ein Kind normal entwickelt und schon nach wenigen Lebensjahren Erlerntes wieder verlernt und zurück entwickelt. Dieses Schicksal trifft die Eltern Siegfried und Sonja Schädler bereits zum zweiten Mal. Die ältere Schwester von Luis, Sophia, erlag 2011 im Alter von sechs Jahren dieser heimtückischen Krankheit.

Beide Krankheiten nahm die Chorgemeinschaft Laupertshausen zum Anlass den Höhepunkt ihres Jubiläumsjahres den Kinderkrankheiten zu widmen und den Erlös zu spenden, um Leid zu lindern.



In der voll besetzten Turn- und Festhalle eröffneten die Singepatenkinder des Kindergartens St. Jakobus Laupertshausen unter der Leitung von Andrea Fürst den Nachmittag mit dem afrikanischen Begrüßungslied „Funga alafia“. Es folgten weitere Lieder, bevor die Kindergartenkinder mit dem Lied „Dieser Tag soll fröhlich sein“, die Bühne unter großem Applaus verließen.

Danach folgte der Kirchenchor Laupertshausen mit seiner Dirigentin Regine Scheffold. Der Kirchenchor sang drei Lieder, darunter „In Gottes Hand liegt unsere Zeit“.

Concordia Äpfingen mir ihrer Chorleiterin Eva Maria Wittmann unterhielt unter anderem mit den Liedern „Mein kleiner grüner Kaktus“ und „Ich wollt ich wär ein Huhn“.

Nach der Pause sangen die Dürnachspatzen Sulmingen unter der Leitung von Peter Hopf die Potpourris Seemannslieder und Italia, was erfrischend auf das Publikum wirkte.

Es folgte die Chorgemeinschaft Frohsinn Rot mit ihrem Dirigenten Ferdinand Thanner. Zum Frohsinn Rot besteht bereits eine längere Freundschaft mit dem Männerchor der Chorgemeinschaft Laupertshausen. Die Sängerinnen und Sänger unterhielten unter anderem mit „The lion sleeps tonight“ und Lorenz Maierhofers „Weit, weit weg“.

Tabularassa Ingerkingen mit ihrer Leiterin Denise Philippe bildete den Abschluss des sängerischen Nachmittags. Mit den Liedern „Tage wie dieser“, „Über sieben Brücken musst du gehen“, rissen sie die Zuhörer in ihren Bann. Es war nicht verwunderlich, dass das Publikum eine Zugabe forderte. Am Ende sangen Tabularassa und Zuhörer gemeinsam den Schlager „Griechischer Wein“.

Für das leibliche Wohl, sowie Kinderschminken und -basteln, sorgten die Vereinsmitglieder. In der Halle sah man kleine Katzen, Tiger und rundum zufriedene Kinder.

Im Foyer und in der Halle konnte man die Holzschnitzereien von Gerhard Hagel bewundern. Gerhard Hagel hat verschiedene Motive wie z.B. einen Kürbis, einen Engel oder einen Steinbock aus Holz mit der Kettensäge kreiert.

Die Chorgemeinschaft Laupertshausen möchte ein Zeichen setzen und hofft, dass sich weitere Spender anschließen werden. Eine Aktion allein bewirkt keinen Durchbruch bei der Forschung, aber es ist auf eine Spender-/Veranstaltungsdynamik zu hoffen.

Weitere Info:

[www.chlaupertshausen.de/home/aktuelles.html](http://www.chlaupertshausen.de/home/aktuelles.html)



Duo singt sich in die Herzen der Zuhörer

### *Männergesangverein Steinhausen – Muttensweiler präsentiert sich leise und doch stimmungswaltig*

Einen amüsanten und kurzweiligen Abend haben die Besucher beim Konzert des Männergesangvereins Steinhausen-Muttensweiler in der proppenvollen Festhalle am Samstagabend in Muttensweiler erlebt.

„Schön war die Zeit“ war als Titel auf dem Programm zu lesen. Mit diesem Songtext von Freddy Quinn begrüßte der Chor unter der Leitung von Dekanatskirchenmusiker Matthias Wolf die Gäste. Es folgte „Die Post im Walde“ mit Trompetensolo. Renommiertere Trompeter wie Walter Scholz sorgten seinerzeit dafür, dass das Stück nicht mehr aus der Trompetenszene wegzudenken ist. Kuno Högerle, ein begnadeter Trompeter aus der Raumschaft, spielte dazu die Solopassagen. Nach Weinliedern folgten unter anderem Evergreens wie „Die kleine Kneipe“ oder „Mit Musik geht alles besser“. Gitte und Rex Gildo waren Mitte der 60er- Jahre das beliebteste Duo auf dem deutschen Schlagermarkt.



Dagmar Hagmann mit glockenklarer Stimme und Berthold Straub mit schönem Tenor, als Gitte und Rex Gildo, sangen mit dem Chor den Oldie „Geh'n sie aus vom Stadtpark die Laternen“. Damit sangen sie sich so richtig in die Herzen der Zuhörer, was mit lang anhaltendem Applaus belohnt wurde.

Eine besondere Herausforderung: Nach der Pause betraten die Sänger ohne Noten die Bühne und sangen auswendig. Nach dem Lied „Ich liebte einst ein Mädchen“ brachte Dagmar Hagmann die Besucher zum Lachen mit dem beschwingten Lied „Ham se nicht 'nen Mann für mich“ von der Berlinerin Evelyn Künneke im Wechselgesang mit dem Männerchor. Ohne Chor und nur von Matthias Wolf am Klavier und von Kuno Högerle, Trompete, begleitet, sang Dagmar Hagmann das Liebeslied „Something stupid“ von Kidmann und Williams (ursprünglich Frank und Nancy Sinatra).

Matthias Wolf an der Orgel brachte den Instrumentalhit „Il Silenzio“ von Trompeter Nino Rosso zu Gehör und Kuno Högerle spielte die Trompetenpassagen.

### *Gäste steigen bei Zugabe ein*

Nach dem Lied „Bajazzo“ aus Ostdeutschland und „Mala moja“ aus Kroatien folgte „The Rose“. Högerle begleitete den Chor mit weichem Trompetenton. Es war klar, dass das Publikum die Sänger und Solisten nach so einem Konzert nicht ohne Zugabe gehen ließ. Nach reichem Applaus gab es mit dem ruhigen Lied „Bergheimat“ die erste Zugabe, der mit „Nix Amore“ eine weitere folgte. Matthias Wolf gesellte sich dabei zu den Sängern und sang zusammen mit Berthold Straub den Text. Der Chor und die Gäste setzten im Refrain ein und klatschten mit.

Ein „gutes Händchen“ in der Programmgestaltung und -auswahl zeigte Dekanatskirchenmusiker Wolf bei diesem Konzert. Zwischen den Liedvorträgen scherzte der souverän leitende Dirigent mit schwäbischen Geschichten in Reimform. Die Musizierfreude und die Sangesfreude war den 37 Sängern deutlich anzumerken. Dank einer guten vokalen Aussprache waren die Texte der Lieder gut zu verstehen. Der Chor zeigte eine gute Dynamik. Ein leises Piano führte mal mit einem Crescendi zu einem stimmungswaltigen Forte und die Lautstärke wurde mit einem Decrescendi zurückgenommen. Im Gespräch sagte Vorstand Helmut Welte, dass in den letzten zwei Jahren rund zehn Sänger dazugekommen seien: „Von einem Chorsterben können wir nicht reden.“

### *Gelungene Premiere des Frauenchors Mittelbuch*

Seit 10 Monaten besteht der Neue Chor, der Frauenchor Mittelbuch. Eine gelungene Premiere feierten die Damen bei ihrem ersten Auftritt, dem Kirchenkonzert in Mittelbuch am 08.12.2013. Zahlreiche Gäste konnte Ingeborg Schneider in der vollbesetzten Pfarrkirche St. Josef begrüßen. Der Neue Chor überzeugte durch klangvolle, übereinstimmende Intonation, was auf das Dirigat von Daniel Schreiner zurückzuführen ist.

Nachdem der Gesangverein bereits 2011 ein Adventskonzert zu Gunsten der Kirchenrenovation veranstaltet hat, wollte der Frauenchor einen Beitrag für die notleidenden Christen in Argentinien und Paraguays leisten. Der Neue Chor mit 27 Damen, verstärkt durch Sängerinnen des Kammerchors Biberach, schreibt die Chorgeschichte in Mittelbuch neu.

Das erste Kirchenkonzert, dürfte geschuldet dem Erfolg, nicht das letzte gewesen sein.

Mit dem Lied „Komm göttliches Licht“ eröffnete der Frauenchor das Konzert und Dekan Schänzle folgte mit einer Einstimmung auf die Weihnachtszeit, einer Zeit der Freude und Ruhe. Es folgten deutsche, wie auch lateinische Lieder, die der Frauenchor wunderbar umsetzte. Der Frauenchor zeigte, dass traditionelle Lieder auch in einer schnelllebigen und modernen Welt gut anzuhören sind. Überzeugt hat der Frauenchor auch mit dem verständlichen Liedtext und der abwechslungsreichen Literatúrauswahl. Die Lieder wurden durch gelungene Soloauftritte ausgeschmückt.

Dekan Schänzle erinnerte an die Sehnsucht im Alltag und zog einen Bogen zum christlichen Leben. Das Konzert wurde durch Beiträge der Stubenmusik aus dem benachbarten Steinhausen bereichert.

Die Region Biberach gratuliert dem Frauenchor Mittelbuch zu dem erfolgreichen Auftritt. Die Chorlandschaft freut sich, dass ein Neuer Chor dem Gesang in der Region ein frisches Gesicht gibt.

REGION BIBERACH

Schwere Jungs und flotte Mädels

Schwere Jungs, flotte Mädels und guten Chorgesang gab es beim Konzert des Liederkranzes Warthausen in der Taverne der Warthauer Festhalle.

Zum Rag „The Entertainer“, von Andreas Hämmerle am Klavier vorgetragen, begrüßte der Vereinsvorsitzende Siegmund Schmidt die Zuhörer als Entertainer in Versform und dann stieg der Chor mit ein: „Wir begrüßen Sie heute sehr gern“. Nach einem kurzen Block mit traditionellen Chorsätzen übergab der Liederkranz die Bühne an die „Le Crescentis“ aus Eberhardzell.

Die 17 Mädels, unter der Leitung von Birgit Barth, präsentierten ein Feuerwerk mit den Hits der Zillertaler Schürzenjäger. „Logo logo“ machte es Spaß und beim „Sierra Madre del Sur“ ließ sich das Publikum gerne zum Mitsingen einladen. Selbstbewusst und mit tollen Stimmen ließen die Mädels ihre Röcke fliegen und zeigten bei der Zugabe dass sie nicht nur stramme Waderln haben.

Nach der Pause war die Bühne in schummriges Licht getaucht und die roten Laternen illuminierten die Taverne. Die Männer hatten sich mit Hüten und Trenchcoats zurecht gemacht und Andreas Hämmerle eröffnete am Klavier den „Kriminaltango“. Die Damen sangen an den Stehtischen und stülpelten tanzten Jacky Brown und Baby Miller einen Tango. Etwas leise aber sehr zum Spaß der Zuschauer wurde der Schuss mit dem Plopp einer Bierflasche dargebracht.

Nach diesem Schauspiel präsentierte der Liederkranz Popmusik der 80er-Jahre. Von Chorleiterin Christine Wetzels sicher geführt gelang die „Freiheit“ von Marius Müller Westernhagen großartig und mit „Dancing Queen“ und „Danke für die Lieder“ sang der Chor zwei Stücke von ABBA aus dem Musical Mamma Mia. Nachdem der Liederkranz beim letztjährigen Konzert noch bedauert hatte: „Ich war noch niemals in New York“, hieß es diesmal ganz nach Frank Sinatra „New York, New York“.

Ein ausdrucksvolles und klangstarkes Finale gab es gemeinsam von beiden Chören mit den Stücken „Ich wollte nie erwachsen sein“



und „Die Rose“. Blumen gab es für die engagierten Chorleiterinnen und langanhaltender Applaus war der Dank eines gut unterhaltenen Publikums.



#### *Acht Chöre machen großen Eindruck*

Die Festhalle in Dettingen platzte am Sonntagnachmittag aus allen Nähten: Acht zum Teil recht mitgliederstarke Chöre aus dem Iller- und Rottal trafen sich zum diesjährigen Regionssingen. Diesmal ohne eigentlichen Anlass, sagte Willi Fischer, Vorstand und Bass im mitveranstaltenden Männergesangsverein Dettingen. „Da kein rundes Jubiläum eines Chors aus der Region anstand, haben wir uns gemeinsam als Ausrichter zur Verfügung gestellt“, erklärte Petra Lang vom Chor Horizont Dettingen. Die Halle zeigte sich dennoch festlich geschmückt.

Die Veranstaltung, die seit 1984 jedes Jahr in einer anderen Gemeinde des östlichen Landkreises Biberach stattfindet, soll nicht nur der Unterhaltung dienen, und sie soll auch kein Wettbewerb sein, wie alle Teilnehmer unisono mitteilten. „Es geht auch und vor allem darum, dass sich die Sänger der einzelnen Chöre kennenlernen können. Die Vorstände kennen sich auch so“, erläuterte Willi Fischer.

Den Auftakt machte die Chorgemeinschaft Liederkranz Kirchdorf/Sängerbund Oberopfingen. Sie brachen mit ihren drei Afrika-Titeln schnell alle Dämme: Das fachkundige Publikum geizte schon am Anfang nicht mit Applaus. Der folgenden Chorgemeinschaft Männerchor Gutenzell-Hürbel bescheinigten die anderen teilnehmenden Chören, dass sie die größten Fortschritte gemacht hätten: Sie blieben auch in den komplizierteren Passagen immer temposicher.

Ernst und in der althergebrachten Tradition der Männergesangsvereine gaben sich die Bässe und Tenöre des MGV Bonlanden/Iller. Sangen die Männer aus Gutenzell und Hürbel ein Programm mit Titeln aus dem 20. Jahrhundert, gaben die Bonlander vor allem dem klassischen Volkslied die Ehre und sorgten so dafür, dass an diesem Tag die ganze Breite der Liedtradition zur Geltung kam. Unmittelbar darauf präsentierten sich die Sänger aus Rot an der Rot besonders locker und gut aufgelegt – alles ist möglich in der Chormusik und alles hat seinen Platz, solange die Qualität stimmt. Und die Stimme an diesem Tag wirklich, beteuerte Erwin Gering, der als stellvertretender Präsident des oberschwäbischen Chorverbands quasi von offizieller Seite her teilnahm.

„Hallelujah“ von Leonard Cohen gehört mittlerweile zum festen Repertoire von Chören, die Nachwuchs suchen. Wie vorteilhaft sich ein suchender Chor gewissermaßen selber auf die Schippe

nehmen kann, frei nach dem Motto: „Unser Bass ist unterbesetzt“, zeigten die Aktiven des Singkreises Erlenmoos und sangen darüber. An dieser Stelle toste frenetischer Beifall auf. Das ist aber nur ein Weg, neue Mitglieder zu finden; einen anderen verfolgt der ConTakt Sängerbund Unteropfingen. Engagiert, bunt, heiter, und offenkundig ungeheuer probenfließig deckte ihr Kurzprogramm



*Zahlreiche Besucher kamen zum Regionssingen in die Dettinger Festhalle und waren von den Darbietungen begeistert.*  
Foto: Kurt Högerle

viereinhalb Jahrhunderte A-Capella-Musik ab und warb so, den Gesang in der Gruppe zu entdecken.

Den Abschluss machten die gastgebenden Vereine. Der Männerchor des Musikvereins Dettingen unter dem Eigengewächs, großem Tenor und engagierten Dirigenten Tobias Schädler überzeugte mit einem auf den ersten Blick vielleicht merkwürdigen Programm: „Im walking“ von Fats Domino, „An Tagen wie diesen“ von den Toten Hosen und dem Trinklied „Es lebe unser Bier“.

Was sich im Programmheft recht ungereimt las, erwies sich im Konzert als Beweis, wie breit das Repertoire der Dettinger Männer ist. Humorvoll, nämlich mit einem verzwickt-witzigen Geburtstagsliedchen und melancholisch mit „Weit, weit weg“ von Hubert von Goisern beschlossen die ebenfalls auf sehr hohem Niveau stehenden Damen und Herren des Chors Horizont Dettingen das offizielle Programm. Die Dettinger konnten an einem Tag wie diesem ihr Engagement für den Chorgesang als gelungen betrachten.

*Weitere Info: [www.mv-dettingen-iller.de/index.php/mvd/abteilungen/maennerchor](http://www.mv-dettingen-iller.de/index.php/mvd/abteilungen/maennerchor)*

REGION ILLER

Herbstkonzert beim Sängerbund Unteropfingen

*Klassik und Moderne bildeten eine gelungene Mischung*

Mit einem bunten Melodienreigen aus Klassik, moderner Rockmusik und Musical hat der Kontakt-Chor des Sängerbundes Unteropfingen seinen zahlreichern Besuchern einen wieder einen höchst unterhaltsamen und vergnüglichen Abend geboten.

Mit großen Erwartungen war die wachsende Fangemeinde wieder angereist und wurde auch diesmal nicht enttäuscht, denn Chorleiterin Karin Schoch mit ihren Sängerinnen und Sängern wieder ein anspruchsvolles Programm einstudiert. Eine Begegnung verschiedenen Stilrichtungen und musikalischer Epochen sollte es werden.



Dazu machten die im ersten Konzertteil ständig zwischen klassischen und zeitgenössischen Chorsätzen wechselnden Programmbeiträge zwar deutlich, dass sich die Stilrichtungen und Ausdrucksformen im Laufe der Zeit verändert haben, aber die die Menschen bewegenden Themen vielfach die gleichen geblieben sind. Um die Liebe ging es sowohl bei Orlando di Lasso mit seinem „Madonna ma Pieta“ als auch bei „And so it goes“ von Billy Joel und später beim „Parkplatzregen“ von Roland Pflüger und Oliver Gies. Bei Hochzeitsfeiern gleichermaßen beliebt ist Mozarts „Ave Verum“ wie „You Raise me up“ von Brendan Graham. Als zeitlos konnten die Zuhörer auch die in wiegender Melodie daherkommende Landschaftsbeschreibung „Ecco mor morar Londe“ von Claudio Monteverdi empfinden. Viel Beifall fand das von der Dirigentin arrangierte „Chasing Cars“, in dem Ulrike Haar, Karin Schoch, Dirk Dunkewitz und Martin Bock im Quartett auftraten. Tosenen Applaus ertete der Männerchor für seine in Walsertmundart erzählte humorvolle Geschichte eines jungen Mannes, der wohl zu später Stunde und unfreiwillig den Weg von Mellau nach Schoppernau zurücklegen muss und bei der Ankunft klagt: „I bin gloffa, des hot mir weh dau“. Gleiches galt auch für die vom Chor zum Thema Festfreude, für „Viva la vida“ und „Time warp“ ebenso wie das mit überschäumender Fröhlichkeit dargebotene „Il Carnevale di Venezia“, bei dem Sänger und Musikanten alle Register ihres Können ziehen konnten.

Der zweite Teil des Konzertabends blieb wie schon seit Jahren dem Musical vorbehalten, diesmal mit Ausschnitten aus dem „König der

Löwen“. Dazu bewegte sich der Chor, in zwei Gruppen aufgeteilt, zur Melodie des „ewigen Kreises“ gemessenen Schrittes aus dem Rückraum der Halle nach vorn, umschloss dabei zum Lied vom „ewigen Kreis“ allmählich das Publikum und erreichte schließlich die Bühne, wo Ulrike Haar als Erzählerin schon bereitstand. Schritt für Schritt führte sie nun die Zuhörer durch die Geschichte des Löwen Mufasa, dem Herrscher der bunten Tierwelt, und dessen Sohn Simba, der einmal seinen Thron erben sollte. Beeindruckend waren dabei wieder einmal die Solisten, die mit ihren Auftritten den einzelnen Liedtiteln ihre besondere Note

gaben: unter anderen Kathrin Binder als gewandte Morgenreporterin; Martin Bock als der böse und listige Scar, Tanja Letsch als Bewohnerin des Schattenlandes oder Birgit Weber als Simbas Jugendfreundin Nala. Gewohnt souverän begleitet wurde der Chor wieder einmal vom Pianisten Thomas Hörmann und einer aus vier Bläsern und je zwei Gitarristen, Streichern und Schlagzeugern bestehenden Instrumentalgruppe.

Ihnen und den Sängerinnen und Sängern galt nach einem minutenlangen Schlussapplaus der Dank des Chorsprechers, ebenso den Zuhörern, vor allem aber der Dirigentin Karin Schoch und Stephanie Hieber, die ihr bei der Probenarbeit eine wertvolle Hilfe war. Der Ausmarsch des Chores zum nochmaligen Lied vom „ewigen Kreis“ bildete sodann den gelungenen Abschluss eines beeindruckenden Konzertabends.



### Konzert des Männerchores Bad Saulgau

„Klänge, die begeistern, Musik, die gefällt“ unter diesem Motto hatte der Männerchor Bad Saulgau bei ihrem Jahreskonzert zu einem Streifzug durch Klassik, Operette, Musical und Schlager am Samstag, 18. Januar eingeladen. Die zahlreichen Gäste, die den großen Saal des Stadtforums bis auf den letzten Platz füllten, erlebten in der Tat einen facettenreichen und qualitätvollen Konzertabend, bei dem sie unversehens auch noch Teil eines 400köpfigen Chores wurden.

In bester Männerchormanier, hochkonzentriert und den Intentionen ihres „Maestros“ Christian Vogt folgend, erklang dynamisch und in feiner Abstimmung der Stimmlagen „Musik, du heilige Kunst“, die vielstimmige Hymne an die Musik. Den beiden bekanntesten Vertretern der Wiener Klassik, Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven huldigten die 35 Sänger mit dem Chor der Priester „O Isis und Osiris“ aus der „Zauberflöte“ und dem eher selten gehörten, aber ausdrucksvollen „Gefangenenchor“ aus „Fidelio“, mit dem Tenorsolo von Heinz Dangel. Eine gute Idee des Chorleiters war der fließende Übergang beider Stücke, die durch ihre gekonnte Modulation vom fordernden „Sein Geist ist kühn“ bis zum verklingenden Piano beeindruckten. Ein einfühlsamer und kongenialer Begleiter dabei, wie den ganzen Abend, der Pianist Martin Straub. Wer nun noch den Klängen nachlauschend sich zurücklehnte, um sich auf den, im informativ gestalteten Programmheft angekündigten „Gefangenenchor“ aus „Nabucco“ einzustimmen, wurde nun unversehens Teil dieses Chores. Christian Vogt hatte sich vorgenommen, an diesem Abend den „Gefangenenchor“ in der Originalsprache mit dem Publikum im großen Spontanchor zu singen. Nach den Anweisungen zur Aussprache und einigen einleitenden Proben stimmten Männerchor und Gäste zu einem stimmungsgewaltigen, und gemessen an der Vorbereitungszeit, veritablen Gesamtchor die heimliche italienische Nationalhymne „Va' pensiero“ an. Chorleiter, Sänger und Publikum hatten sichtlich ihre Freude daran.

Erstmals hatte der Männerchor auch eine Band zu ihrem Konzert eingeladen und mit der Band „Sam's Piano“ aus Göppingen einen



guten Griff getan. Beim „Jägerchor“ aus „Der Freischütz“ sorgten sie für den schwungvollen Background, von dem sich der Männerchor anstecken ließ, um der Jagdgöttin Diana kraftvoll zu huldigen. Einen musikalischen und dramaturgisch effektvollen Kontrapunkt setzten dazu die Solistinnen der Mädchenkantorei, für die die Männer die Bühne frei machten. Mit dem „Viljas-Lied“ aus „Der

lustigen Witwe“ eröffnete eindrucksvoll mit ihrer strahlenden Sopranstimme Yannah Neher den Reigen der Solovorträge. Wienerwalzerfeeling verbreitete Viktoria Matt bei der verschmitzt erzählten Geschichte vom verliebten Fischer und der Müllerin beim „Sei nicht böse“. Zum dahinschmelzen, die stimmliche Übereinstimmung von Yannah Neher und Theresa Heinzlmann beim Duett zu „Barcarole“ aus „Hoffmanns Erzählungen. Beim „Mein Herr Marquis“ bewies Theresa Heinzlmann nicht nur ihre höchst wandelbare Stimme sondern auch noch ihre mimischen Qualitäten. Dem stan-



den Corina Michelberger und Katharina Burger bei dem humorvollen „Balletöschchen und Offizier“ nicht nach, die so manches Schmunzeln auf die Gesichter zauberten. Mit dem Finale aus dem Musical „Die Schöne und das Biest“ entließen der Männerchor und die Sängerinnen der Mädchenkantorei die Gäste in die Pause. Den zweiten Konzerteil starteten die Männer mit den heinrich'schen Vagantenliedern. Bei diesen Liedern spürte man, wie gerne der Chor die Lieder dieses Komponisten schon seit Jahren singt. Besonders schön, der Schlussakkord beim „Blauer Mond“, der die Seligkeit des Gin-Liebhabs auf den Punkt bringt. In die Welt des Musicals entführten dann die Sängerinnen der Mädchenkantorei, die unter der bewährten Leitung von Waltraud Marschall die Zuhörer ob ihrer strahlenden Stimmen und sympathischen Ausstrahlung begeisterten. Ein besonderer Hinhörer, das im Zusammenspiel mit der Band „Sams Piano“ servierte Abba-Medley mit den Ohrwürmern wie „Mamma mia“, „Money, Money“ oder dem neben stimmlicher Qualität auch Körperinsatz fordernden „Waterloo“. Die Band bewies nicht nur ihre Qualität als Begleitband, sondern stellte dies eindrucksvoll beim vielbeklatschten Haevytons „Tico, tico“, bei dem die Band und ihr Gerrit Funk am Saxophon überzeugten.

Den Abschluss eines trotz 180 Minuten kurzweiligen und abwechslungsreichen Konzertes bildeten die Gastgeber mit dem Gospel „Didn't my Lord deliver Daniel“ und den schönen Melodienbögen beim „Meereszauber“, einem Lied des Montanarchores, bevor sie dann das Publikum mit der Empfehlung „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“ entließen. Doch so schnell ließ sich das begeisterte Publikum nicht entlassen. So gab es dann als Zugabe das alle Akteure nochmals einbindende Finale mit „Die Schöne und das Biest“.

Den Abschluss eines trotz 180 Minuten kurzweiligen und abwechslungsreichen Konzertes bildeten die Gastgeber mit dem Gospel „Didn't my Lord deliver Daniel“ und den schönen Melodienbögen beim „Meereszauber“, einem Lied des Montanarchores, bevor sie dann das Publikum mit der Empfehlung „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“ entließen. Doch so schnell ließ sich das begeisterte Publikum nicht entlassen. So gab es dann als Zugabe das alle Akteure nochmals einbindende Finale mit „Die Schöne und das Biest“.

Fotos: Kienzler

REGION SCHUSSEN

150 Jahre Liederkranz Bergatreute

*Festbankett am Samstag, 07.09.2013*

Zum Festbankett unter den Schirmherrschaften von MdEP Elisabeth Jeggler sowie Landrat Kurt Widmaier und Helmfried Schäfer lud der Liederkranz abends in den Pfarrgemeindesaal ein. Zur Freude der Anwesenden im wunderschön geschmückten Pfarrgemeindesaal hielten sich die Redner kurz und brachten mit Ihren treffenden Worten die Grüße der Vereine, der Gemeinde, des Landes und sogar Europas in erfrischender Weise auf den Punkt. Umrahmt wurden die Festlichkeiten durch Liedbeiträge des Liederkranzes-Baienfurt und dem Liederkranz Bergatreute. Die Ehrungen einzelner Sänger wurden vom Präsidenten des OCV, Achim Schwörer durchgeführt. Nach dem offiziellen Programm ließ man den Abend bei Wein und Gesang fröhlich ausklingen.



*Chorkonzert am Samstag, 14.09.2013*

Der Höhepunkt unseres Jubiläums war das Chorkonzert am Samstagabend in der Gemeindehalle. Melodisch eröffnet wurde der Abend vom Liederkranz-Bergatreute unter der Leitung von Marion Braun mit einem klassischen Teil. Es folgte der OCV-Frauenchor unter der Leitung von Anne-Regina Sieber, die mit einer fröhlichen Zugabe: "ein Likörchen für's Frauentörchen" die Pause einläutete. Nach der Pause überzeugte der OCV-Männerchor unter der Leitung von Anne-Regina Sieber durch sein Können. Modern und fetzig präsentierte sich nun der Liederkranz-Bergatreute, ergänzt durch einige Sängerinnen/Sänger des Chores Vokal-Total. Musikalische Richtung waren nun deutsche, italienische, afrikanische und englische bekannte Popsongs. "Mamma Maria (von Ricchi e Poveri)" wurde zusätzlich begleitet mit Bratsche, Querflöte, Cajón, Flügel und E-Bass. Der tosende Applaus bestätigte die neue Musikrichtung des Liederkranzes. Auch dieser Abend wurde bei fröhlicher Einkehr und gemeinsamen Liedern im Bürgersaal beendet.



*Festtag am Sonntag, 15.09.2013*

Am frühen Sonntagmorgen um 09.00 Uhr läuteten die Kirchenglocken zum Festgottesdienst. Die feierliche Festpredigt von Pfarrer Öhl wurde umrahmt vom Kirchenchor-Bergatreute unter der Leitung von Doris Rapp. Zum anschließenden Frühlingsfest in der Gemeindehalle spielte der Musikverein-Bergatreute auf. Um 13.30 Uhr versammelten sich verschiedene Chöre und Zuhörer vor der Gemeindehalle zum Sternmarsch. Mit "Grüß Gott, hallo ihr Leute, ..." studierte Bernhard Bitterwolf mit den Sängern und dem Publikum diesen Kanon in 5 Minuten ein. Bernhard Bitterwolf begrüßte anschließend in der Gemeindehalle weitere Chöre, die dann ihre Liedbeiträge zum Besten brachten. Die Stimmung war hervorragend und das Fest über drei Tage fand einen würdigen Ausklang.



## REGION ALLGÄU

Datum	Verein	Ort/Veranstaltung
26.04.2014 20.00 Uhr	Männergesangverein Altmannshofen	Frühjahrskonzert (zusammen mit dem Kirchenchor Seibranz) Aichstetten, Pfarrstadel
28./29.06.2014	Männergesangverein Altmannshofen	Gartenfest in Altmannshofen

## REGION BIBERACH

Datum	Verein	Ort/Veranstaltung
23.03.2014 18.00 Uhr	Liederkranz Eberhardzell	Konzert LeCrescentis in der Kirche Mühlhausen
06.04.2014 16.00 Uhr	Gesangverein Mittelbuch	Konzert in der Kirche St. Joseph
06.04.2014 18.30 Uhr	Liederkranz Warthausen+CHORISMA	Messe für den Frieden in der Pfarrkirche
03.05.2014	Singgemeinschaft Maselheim-Laupertshausen	Konzert in Maselheim
03.05.2014	MGV Sängerkunst Mittelbiberach	Konzert Festhalle Mittelbiberach
10.05.2014	MGV Frohsinn Biberach	Auftritt beim Biberacher Musikfrühling
10.05.2014 20.00 Uhr	Liederkranz Eberhardzell	Fröhlicher Liederabend (gem.Chor) im Pfarrsaal Eberhardzell
11.05.2014 9:15 - 14:00	Männerchor-Unteressendorf	Festlicher Muttertag
17.05.2014	GMV Concordia Äpfingen	Konzert in der Mehrzweckhalle Äpfingen
25.05.2014 ab 9.30 Uhr	MGV Steinhausen-Muttensweiler	Musikalisches Maifrühstück, Turnhalle Muttensweiler
25.05.2014	Liederkranz Warthausen CHORISMA	Konfirmation in der Pfarrkirche
31.05.2014 20.00 Uhr	Sängerkranzes Winterstettenstadt	Frühjahrskonzert, Riefhaus in Winterstettenstadt
15.06.2014	Singgemeinschaft Maselheim-Laupertshausen	Erdbeerfest; Außenhof der Festhalle Laupertshausen
29.06.2014 15.00 Uhr	MGV Steinhausen-Muttensweiler	Benefizkonzert Wallfahrtskirche Steinhausen
30.06.2014	MGV Steinhausen-Muttensweiler	Teilnahme am Zirkusfestival in Ingoldingen
30.06.2014	MGV Frohsinn Biberach	Teilnahme am Zirkusfestival in Ingoldingen
04.07.2014 19.30	Männerchor-Unteressendorf	5. Lindenmühle-Serenade
12.07.2014	Liederkranz Eberhardzell	35 Jahre Kinder- und Jugendchor, Musical in der Umlachtalhalle E'zell
13.07.2014	Liederkranz Eberhardzell	Kreisjugendchortag E'zell
13.07.2014 19.00 Uhr	MGV Steinhausen-Muttensweiler	Serenadenkonzert Kloster Bad Schussenried
26.07.2014	Liederkranz Eberhardzell	Abend der leisen Töne in der Kapelle St.Michael E'zell
09.08.2014	MGV Frohsinn Biberach	Sommerfest in der Stadtbirhalle Biberach
27.09.2014	Liederkranz Warthausen	Jubiläumskonzert des Liederkranzes mit dem OCV-Männerchor in der Festhalle
18.10.2014	Liederkranz Warthausen CHORISMA-Konzert	Konzert in der Festhalle Warthausen

# TERMINE

## REGION BIBERACH

Datum	Verein	Ort/Veranstaltung
26.10.2014 16.00 Uhr	MGV Steinhausen-Muttensweiler	Festliches Kirchenkonzert Wallfahrtskirche Steinhausen
08.11.2014 20.00 Uhr	Männerchor-Unteresendorf	Jahreskonzert
15.11.2014	MGV Frohsinn Biberach	Herbstkonzert, Festhalle Rißegg
16.11.2014	Liederkranz Warthausen	Messfeier und Singen am Kriegerdenkmal
16.11.2014 19.30 Uhr	MGV Steinhausen-Muttensweiler	Kurkonzert Bad Waldsee Maximilianbad
29.11.2014	Liederkranz Warthausen	Singen zum 1. Advent im Kreiskrankenhaus
06.12.2014 18.00 Uhr	MGV Steinhausen-Muttensweiler	Adventsmesse in Kirche Muttensweiler
21.12.2014 14.30 Uhr	Liederkranz Eberhardzell	Vorweihnachtliches Kirchenkonzert Kirche E'zell (alle Chöre des LK E'zell)
26.12.2014	Liederkranz Warthausen	Singen am Stephanstag in der Kirche Birkenhard

## REGION BODENSEE

Datum	Verein	Ort/Veranstaltung
06.04.2014 18.00 Uhr	Philharmonischer Chor FN	Requiem von Mozart, Kirche St. Johannes Baptist in Friedrichshafen-Ailingen
10.05.2014 18.00 Uhr	MGV Harmonia Meckenbeuren Frauenchores "Frauenbande"	Konzert : "Frauenbande unterwegs" Kultur am Gleis 1, Meckenbeuren
10.05.2014 20.00 Uhr	Chorgemeinschaft Liederkranz Ailingen	Frühjahrskonzert „ Liebe und andere Geschichten....“ Rotachhalle in Ailingen
11.05.2014 18.00 Uhr	MGV Harmonia Meckenbeuren Frauenchores "Frauenbande"	Konzert : "Frauenbande unterwegs" Kultur am Gleis 1, Meckenbeuren
11.05.2014 20.00. Uhr	MGV Frohsinn Langenargen	Promenadenkonzert Konzertmuschel Langenargen
18.05.2014 10.30 Uhr	Chorgemeinschaft Liederkranz Ailingen	Promenadenkonzert Konzertmuschel Friedrichshafen
15.06.2014 20.00. Uhr	MGV Frohsinn Langenargen	Promenadenkonzert Konzertmuschel Langenargen
6.07.2014 15.00 Uhr	MGV Harmonia Meckenbeuren	Offenes Singen" im Schulhof Meckenbeuren
06.07.2014 20.00. Uhr	MGV Frohsinn Langenargen	Promenadenkonzert Konzertmuschel Langenargen
24.07.2014 18.30 Uhr	MGV Harmonia Meckenbeuren	Serenade im Altenheim St. Josef in Brochenzell
30.10.2014 19.00 Uhr	MGV Harmonia Meckenbeuren	Aufführung der "Missa Katharina" Kirche St. Verena in Kehlen
31.10.2014 19.00 Uhr	MGV Harmonia Meckenbeuren	Aufführung der "Missa Katharina" Kirche St. Verena in Kehlen
23.11.2014 17.00 Uhr	Philharmonischer Chor FN	Graf-Zeppelin-Haus (GZH) Friedrichshafen Oratorium: "Das Lied von der Glocke"
14.12.2014 16.00 Uhr	MGV Frohsinn Langenargen	Konzert zur Weihnachtszeit Kirche St. Martin Langenargen
21.12.2014 18.00 Uhr	Männerchor Kau	Chorkonzert am 4. Advent in der Seldnerhalle Kau



## REGION ILLER

Datum	Verein	Ort/Veranstaltung
30.03.2014	MGV Hürbel	Frühlingskaffee im Gemeindehaus
20.04.2014	MGV Dettingen	Osterkonzert in der Festhalle mit MGV Woringen
26.04.2014	LK Kirchdorf/SB Unteropfingen	Wunschkonzert 1250 Jahre Kirchdorf in der Festhalle
15.06.2014	MGV Bonlanden	Gartenfest
27.07.2014 13.30 Uhr	Chorgem. Gutenzell	Regionsingen in der Festhalle
12.10.2014	Chorgem. Gutenzell	Jubiläumskonzert in der ehem. Klosterkirche
19.10.2014	LK Ochsenhausen	Kirchenkonzert in St. Georg
08.11.2014 20.00 Uhr	ConTakt Unteropfingen	Herbstkonzert in der Festhalle Kirchdorf
14.12.2014 16.00 Uhr	LK Kirchdorf/SB UO	Adventskonzert in der Dreifaltigkeitskirche

## REGION LAUPHEIM

Datum	Verein	Ort/Veranstaltung
29.03.2014	Chorgemeinschaft Walpertshofen	Frühjahrskonzert Chorgemeinschaft Walpertshofen mit 10 Jahre Kinderchor "Luscdiger Haufa"
26.04.2014	Liederkrantz Schemmerberg	Frühjahrskonzert
03.05.2014	Liederkrantz Baustetten	Chorkonzert
21.06.2014	MGV Lyra Bußmannshausen	Serenaden-Abend
11.10.2014	Liederkrantz Schemmerberg	Weinfest
25.10.2014	Chorgemeinschaft Frohsinn Rot	Herbstfest
26.10.2014 17 Uhr	Sängerbund CC Laupheim	Jahreskonzert
08.11.2014	MGV Concordia Untersulmetingen	Chorkonzert
09.11.2014	Chöre der Region Laupheim	"Das besondere Konzert an einem besonderen Ort" - Flugplatz Laupheim

## REGION BAD SAULGAU

Datum	Verein	Ort/Veranstaltung
05.04.2014	Liederlust Ennetach	Jahreskonzert, DGH Ennetach
14.04.2014	Liederkrantz Altshausen	Jahreskonzert, Turnhalle Altshausen
27.04.2014	Liederkrantz Marbach	Frühlingsfest, MZH Marbach
10.05.2014	Sängerfreunde und Donaulerchen Bad Saulgau	Muttertagskonzert, Stadtforum Bad Saulgau
25.05.2014	Chorgemeinschaft Haid	Festliche Maiandacht, Barockkirche in Siessen
11.07.2014	Liederkrantz Tissen-Moosheim	Konzertabend/ Countryabend
12.07.2014	Liederkrantz Königseggwald	Konzert , Gemeindesaal Königseggwald
07.09.2014	Singkreis Bondorf	Sichelhenke, DGH Bondorf
14.09.2014	Chorgemeinschaft Haid	Dorffest, DGH Bogenweiler
19.09.2014	Ost-West-Jugendbegegnungskonzert	Kloster Siessen
20./ 21.09.2014	Liederkrantz Bolstern	Weinfest, Weinkeller Bolstern
11. od. 18.10.2014	yuong Voices Altshausen	Konzert
25.10.2014	Singkreis Bondorf	Herbstkonzert, DGH Bondorf
08.11.2014	Liederkrantz Bolstern	Konzert, DGH Friedberg

REGION SCHUSSEN

Datum	Verein	Ort/Veranstaltung
22.03.2014 18.30 Uhr	Männerchor und "Neuer Junger Chor" des Liederkranzes Baienfurt	Abendgottesdienst, in der kath. Kirche Baienfurt
27.04.2014 19.00 Uhr	Männerchor Haisterkirch	Gottesdienstumrahmung, Joh. Baptist Kirche, Haisterkirch
10.04.2014 20.00 Uhr	Männerchor Haisterkirch	Sängerabend, Festhalle Haisterkirch
04.05.2014 17.00 Uhr	Sängerbund Aulendorf	Jubiläumskonzert 90 Jahre Sängerbund Aulendorf ev. Kirche Aulendorf
10.05.2014	Liederkranz Reute	Jahreskonzert
10.05.2014 20.00 Uhr	Liederkranz Vogt	Frühjahrskonzert, Sirgensteinhalle Vogt
17.05.2014	MGC Chorgemeinschaft Grünkraut	Konzert, Festhalle Grünkraut
03.06.2014	Männerchor Eschach	Serenadenkonzert, Hl.-Geist-Spital, Ravensburg
21.06.2014	Männerchor Eschach	Konzert Eschachhalle Obereschach
21.06.2014	Liederkranz Weingarten	Fête de la musique mit Chören der Stadt Weingarten Stadtgarten Weingarten
27.06.2014 19.30 Uhr	Männerchor Haisterkirch	Konzert, Maxibad Bad Waldsee
28.06.2014 20.00 Uhr	Voice Affair Gospel-Pop und Jazzchor Ravensburg	Konzert, Bad Grönenbach, Wegmannhof
06.07.2014 10.30 Uhr	Männerchor Haisterkirch	Musikalischer Morgengruß, Klostergarten, Haisterkirch
08.07.2014 19.00 Uhr	Männerchor und "Neuer Junger Chor" des Liederkranzes Baienfurt	Marktplatzserenade in Baienfurt
19.07.2014	Männerchor Haisterkirch	Gemeinschafts Konzert mit Highland Pipes and Drums Klosterhof, Bad Waldsee
27.07.2014 18.00 Uhr	Liederkranz Aulendorf	Serenade im Schlossinnenhof in Aulendorf
26.09.2014 19.30 Uhr	Männerchor Haisterkirch	Konzert, Maxibad Bad Waldsee
27.09.2014 20.00 Uhr	MGV „Liederkranz" Mochenwangen - Wolpertswende	Jahreskonzert, Turn- und Festhalle Mochenwangen
27.09.2014 19.00 Uhr	Oratorienchor Ravensburg	Oratorium von Jules Massenet "La vierge" Basilika Weingarten
08.11.2014 19.00 Uhr	Liederkranz Aulendorf	Unterhaltungsabend im Kursaal
22.11.2014 17.30 Uhr	Männerchor Haisterkirch	Lichtmomente, Klostergarten Haisterkirch
06.12.2014 19.00 Uhr	Männerchor Haisterkirch	Gottesdienstumrahmung, Joh. Baptist Kirche, Haisterkirch
07.12.2014	Männerchor Haisterkirch	Adventliches Singen 15.00 Uhr, Krankenhaus Bad Waldsee 17.00 Uhr, Rathausadvent Bad Waldsee 18.00 Uhr, Dorfgem. Haus Mittelurbach
13. und 14.12.2014	MGC Chorgemeinschaft Grünkraut	Adventskonzert, ev. Kirche Atzenweiler
14.12.2014 19.30 Uhr	Männerchor Haisterkirch	Weihnachtskonzert Hofgartenklinik, Säulenhalle, Bad Waldsee
20.12.2014 18.00 Uhr	Oratorienchor Ravensburg	Weihnachtskonzert, Jodokskirche Ravensburg
21.12.2014 10.30 Uhr	Männerchor Haisterkirch	Weihnachtskonzert Vortragssaal, Therme, Bad Waldsee
21.12.2014	Männerchor Haisterkirch	Kapellensingen 18.00 Uhr, Ehrensberg 18.45 Uhr, Hittisweiler 19.30 Uhr, Osterhofen

## Unsere Kulturförderung: Gut für Künstler und Chöre.



Kultur ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Sie stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb sorgen wir mit unserer Unterstützung für die notwendigen Rahmenbedingungen.

 **Kreissparkasse  
Ravensburg**

Ihre Ideen perfekt und werbewirksam umgesetzt  
– das ist unser Job.

**Wir** brüten  
**Ihre** Eier aus!

– das ist unser Job.

**M**

**Druckerei Marquart**

Satz · Druck · Verarbeitung **GmbH**

Saulgauer Str. 3 · 88326 Aulendorf

Tel. 07525/522 · Fax 07525/547

[info@druckerei-marquart.de](mailto:info@druckerei-marquart.de)

Redaktionsschluss für die Ausgabe  
2/2014 ist der  
30. August 2014

Ihre Jahrestermine können nur veröffentlicht werden,  
wenn sie auch rechtzeitig  
zum Redaktionsschluss gemeldet sind!



**Ihr kompetenter  
Reisepartner am See!**

Omnibus WEGIS GmbH  
Gehrenbergstr. 23  
88697 Bermatingen  
Tel. 0 75 44 / 9 55 50  
www.wegis-reisen.de

WEGISREISEN

WEGISREISEN

**4 gute Gründe, warum Sie vor der Planung Ihrer Reise mit uns reden sollten!**

- ⇒ **Ihre Wünsche sind sehr individuell?** Genau wie unsere Angebote!
- ⇒ **Ihre Gäste erwarten eine perfekte Leistung?**  
Wir verfügen über ein ausgezeichnetes Partner-Netzwerk – europaweit!
- ⇒ **Sie erwarten einen fairen Preis?**  
Bei uns haben Sie von Anfang an Kalkulationssicherheit – ohne verdeckte Kosten!
- ⇒ **Sie wissen nicht genau, was sich realisieren lässt?**  
Dann nehmen Sie doch einfach Kontakt mit uns auf – wir helfen gern weiter!

Voraussetzung für einen angenehme Busreise sind unsere modernen Fernreisebusse mit Klima-Anlage, WC, Liegesesseln und einstellbaren Fußstützen. So erreichen Sie jedes Reiseziel entspannt und mit höchstem Komfort. Und aus unseren günstigen Preisen macht niemand ein Geheimnis – am wenigsten unsere Mitarbeiter. Rufen Sie uns einfach an!

www.wegis-reisen.de · Tel.: 0 75 44 / 9 55 50

Piano  Orgel  
**FOERG**  
Musikhaus



- Noten und Musikbücher aller in- und ausländischer Verlage.
- Eigener Musikverlag
- Notendatenbank im Internet: Hier finden Sie Notenausgaben aus allen Bereichen der Musik. Ob Partitur, Klavierauszug oder Songbook Suchen Sie in ca. 246.000 Titeln mit über 3,7 Millionen Stichwörtern
- Chormappen und Notenschreibpapier in jeder Ausführung
- Flügel, Klaviere, Digital-Pianos, neu und gebraucht, führender Weltfirmen
- Sämtliche Musikinstrumente und Zubehör
- Flügel- und Klavierstimmungen und Reparaturen, Konzertdienst
- Restaurierungen und Generalüberholungen von Flügeln und Klavieren in unserer Meisterwerkstätte mit langjähriger Garantie
- Digitale Sakralorgeln führender Hersteller für zu Hause oder Kirchen

Sie finden uns in:

88317 Aichstetten-  
Altmannshofen  
Allgäustr. 15  
Tel: 07565 / 7138  
Fax: 07565 / 7128

88239 Wangen  
Bindstr. 17  
Tel: 07522 / 21987  
Fax 07522 / 20046

87700 Memmingen  
Obere Bachgasse  
Tel: 08331 / 5373  
Fax 08331 / 48269

Internet: [www.musikhaus-foerg.de](http://www.musikhaus-foerg.de)  
E-Mail: [info@musikhaus-foerg.de](mailto:info@musikhaus-foerg.de)